

Jahresbericht Jahresrechnung 2009

Beschlossen in der Sitzung des Stiftungsrates
vom 3. Februar 2010

Liechtensteinische Landesbibliothek
Gerberweg 5
Postfach 385
9490 Vaduz
Liechtenstein

Telefon +423 / 236 63 62
Fax + 423 / 233 14 19
www.landesbibliothek.li
info@landesbibliothek.li

INHALT

Zusammenfassende Rückschau von Landesbibliothekarin Barbara Vogt	5
1. Allgemeines	6
2. Stiftungsrat	8
3. Bibliothekskommission	9
4. Verwaltung und Betrieb	10
5. Personal	27
6. Anschaffungen	29
7. Spenden und Beiträge	31
8. Zuwachszahlen	32
9. Benutzung	33
10. Landeslehrerbibliothek	35
11. Depotbibliotheken	36
Anhang	37
Ausleihstatistik	37
Bibliotheksbenutzung 1999–2009	40
Rechnung 2009	42
Ansprechpersonen	43



ZUSAMMENFASSENDE RÜCKSCHAU

Landesbibliothekarin: Barbara Vogt

Mit Freude darf die Landesbibliothek auf das Jahr 2009 zurückblicken. Eine grössere Steigerung der Ausleihvorgänge, der höchste Wert seit ihrem Bestehen, zeigt, dass die Bevölkerung des Landes und der Region die Angebote der Landesbibliothek zu schätzen und zu nutzen weiss. Auch die Veranstaltungen, seien es Lesungen, Ausstellungen oder Vorträge, erfahren eine stetige Zunahme an Gästen. Die Landesbibliothek sieht dies als Ansporn, ihre Öffentlichkeitsarbeit weiterhin in diesem Rahmen zu pflegen und zu verbessern. Als Neuerung dieses Jahres wurde eine Führung verbunden mit einer Präsentation von Schätzen aus der Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta angeboten. Das Interesse an dieser Veranstaltung gibt uns den Auftrag, die Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung zu festigen und in Zukunft auszubauen.

Die Raumsituation der Landesbibliothek konnte im Berichtsjahr leider nicht verbessert werden, doch wir hoffen, dass wir mit dem Auszug des Amts für Volkswirtschaft Anfang 2010 vielleicht doch noch mehr Platz für die Landesbibliothek gewinnen können. 2011 feiert die Landesbibliothek ihr 50-jähriges Bestehen, für uns wäre eine räumliche Verbesserung nach wie vor das schönste Geburtstagsgeschenk.

Die Landesbibliothek hat im Berichtsjahr ihr Augenmerk auf ein neues Betätigungsfeld gelenkt. Es wurde die Digitalisierung einiger liechtensteinischer Druckwerke in die Wege geleitet, um liechtensteinisches Kulturgut einer breiten Öffentlichkeit besser zugänglich zu machen – einerseits besser recherchierbar innerhalb der Bibliotheksräumlichkeiten und andererseits auch vom PC zu Hause aus. Einige dieser digitalisierten Werke sollen auch über das Portal der kulturellen Sammlungen Europas, «Europeana», allen Interessierten angeboten werden.

Im Rahmen der Sonderausstellung «Welt der Wiegendrucke – die ersten gedruckten Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar» im Landesmuseum erhielt die Landesbibliothek die Möglichkeit, ihre Inkunabel «De Orthographia» von Giovanni Tortelli der Öffentlichkeit zu präsentieren.



1. ALLGEMEINES

Der vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2009 beschlossene Jahresbericht 2008 wurde von der Regierung am 3. März 2009 zur Kenntnis genommen. Aufgrund der Jahresrechnung wurde der definitive Staatsbeitrag pro 2008 für die Stiftung Liechtensteinische Landesbibliothek auf 1 560 010.01 Franken festgesetzt.

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es im Rahmen der Budgetierung im Jahre 2009 eine Diskussion über die Höhe der notwendigen Reserven der Stiftung. Der vom Landtag mit dem Finanzgesetz verabschiedete Vorschlag sieht nun vor, über einen reduzierten Staatsbeitrag die Reserven auf eine Höhe von ca. CHF 500 000 abzubauen.

Die Entwicklung und Umsetzung der Aufgaben und Ziele einer modernen, zukunftsorientierten Bibliothek erfordern auch ein entsprechendes Raumangebot. Die Landesbibliothek strebt an, sich einerseits als modernes Informationszentrum zu positionieren, andererseits auch Begegnungsstätte von Jung und Alt zu sein und mit einem ansprechenden Medien- und Veranstaltungsprogramm die Freude an Literatur und dem Lesen zu wecken und zu verstärken. Zudem sieht sie auch die Aufgaben einer Bildungsinstitution, die aktiv Lese- und Text-Verständnisförderung betreibt. Dazu zählt auch, den Studierenden gut ausgestattete Arbeitsplätze zur Verfügung stellen zu können, die akustisch vom Betrieb der Volksbibliothek abgetrennt sind. Zurzeit ist an besuchtsreichen Tagen die Geräuschkulisse in den Bibliotheksräumen sehr hoch, was dem Bedürfnis der Studierenden nach einer ruhigen Arbeitsatmosphäre nicht entspricht. Mit ihrem Angebot an fremdsprachiger Literatur und an Medien wie z.B. Deutsch-Sprachkursen leistet die Landesbibliothek einen Beitrag an die Integration der nicht-deutschsprachigen Einwohnerschaft – zurzeit aber noch in sehr beschränkter Weise, da die Raumknappheit es verunmöglicht, das Fremdsprachen-Angebot auf weitere Sprachen auszuweiten. Um diese vielfältigen und teils widersprüchlichen Anforderungen erfüllen zu können, wäre ein neues, räumlich den Bedürfnissen der Landesbibliothek angepasstes Gebäude notwendig, welches den verschiedenen Nutzergruppen die geeignete Umgebung bieten würde.



2. STIFTUNGSRAT

Mitglieder des Stiftungsrats (Mandatsperiode 2007–2011)

- Dr. oec. Donat P. Marxer, Präsident, Schaan (Liecht. Akademische Verbindung Rheinmark)
- lic. phil. Thomas Batliner, Vizepräsident, Triesen (Liecht. Akademische Gesellschaft)
- Rosmarie Frick, Schaan (Verein Bäuerlicher Organisationen)
- lic. iur. Brigitte Haas, Vaduz (Liechtensteinische Industriekammer)
- Jürgen Nigg, Vaduz (Wirtschaftskammer Liechtenstein)
- Walter Noser, Vaduz (Berufsbildungsrat)
- Maria Wohlwend, Nendeln (Liechtensteiner ArbeitnehmerInnenverband)

Seine ihm gesetzlich übertragenen Geschäfte erledigte der Stiftungsrat an drei Sitzungen.

3. BIBLIOTHEKSKOMMISSION

Mitglieder der Bibliothekskommission

- Landesbibliothekarin Barbara Vogt
- lic. phil. Thomas Batliner
- lic. iur. Brigitte Haas
- Maria Wohlwend

Die Bibliothekskommission beschloss an ihrer Sitzung vom 14. Dezember 2009 über den Ankauf von grösseren Einzelwerken sowie über Zeitschriftenabonnements und die Bestellung von mehrbändigen Werken zur Fortsetzung.



4. VERWALTUNG UND BETRIEB

Räumlichkeiten

Wie in den vorangehenden Jahren gab es auch im Berichtsjahr keine räumlichen Veränderungen für die Landesbibliothek. Die ursprünglich geplante Nutzung des gesamten Gebäudes durch die Bibliothek ist nach wie vor eines der dringlichsten Anliegen der Landesbibliothek.

Um auf die Dringlichkeit einer räumlichen Verbesserung der Landesbibliothek hinzuweisen, lud der Stiftungsrat im Februar 2009 den Leiter der Stabsstelle Finanzen und den Leiter des Hochbauamts zu einer Besichtigung in die Landesbibliothek ein. Nach einem Rundgang durch die Landesbibliothek wurden in einem anschliessenden Gespräch die grössten Raumnöte dargelegt. Auch Regierungsrätin Dr. Aurelia Frick besuchte auf Einladung des Stiftungsrats die Landesbibliothek und nahm die Platzprobleme vor Ort in Augenschein. Bei diesen Besuchen konnte festgehalten werden, dass die Wünsche der Landesbibliothek nicht unbegründet sind, jedoch wurde auf die augenblickliche finanziell angespannte Situation des Staatshaushaltes hingewiesen.

In den Sommermonaten wurden sowohl die Möbelinventarliste als auch die EDV-Inventarliste überarbeitet und alle beweglichen Möbel und elektronischen Geräte mit speziellen Inventarklebern gekennzeichnet.

Kontakte zu anderen Bibliotheken

Seit 1997 nimmt die Liechtensteinische Landesbibliothek regelmässig an den Jahrestagungen und Expertentreffen der in der Konferenz der Europäischen Nationalbibliothekare (Conference of European National Librarians, CENL) zusammengeschlossenen europäischen Nationalbibliotheken der im Europarat vertretenen Länder teil. Die Konferenz besteht zurzeit aus 48 Mitgliedern von 46 europäischen Staaten, die sich jährlich einmal in einem der Mitgliedsländer treffen.

Am diesjährigen Treffen in Madrid erhielt die Landesbibliothek die endgültige Zusage zur Veranstaltung der Konferenz der Europäischen Nationalbibliothekare in Liechtenstein Ende September 2012. Da die Landesbibliothek Anfang Oktober 2011 ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsjahr begehen möchte, wird die Tagung der europäischen Nationalbibliothekare in Liechtenstein einen würdevollen Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen bieten. Für die Landesbibliothek ist dies eine hervorragende Möglichkeit, das Land Liechtenstein europaweit als Kulturland zu präsentieren.

Die Kontakte zu den Bibliotheken und Bibliotheksvereinigungen der Region wurden auch im Berichtsjahr gepflegt und ausgebaut. Die Landesbibliothekarin nahm sowohl an den Treffen der BIS (Bibliothek Information Schweiz) – Interessensgemeinschaft «Studien- und Bibliotheken» – als auch an den Veranstaltungen des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee teil. Hauptaugenmerk dieser Treffen lag wie schon in den vergangenen Jahren auf Digitalisierungsprojekten. Zudem wurde der Kontakt zu den Ostschweizer Kantonsbibliotheken weiter ausgebaut. In unregelmässigen Abständen trafen sich die Kantonsbibliothekare und -bibliothekarinnen und die Landesbibliothekarin zum Gedankenaustausch. In dieser Runde wurde vor allem über die Möglichkeiten der Online-Ausleihe von Medien über den Bibliothekskatalog diskutiert.

Im Gremium der «Ostschweizerischen Kurse für Angestellte in Schul- und Gemeindebibliotheken», Bibliotheksverantwortliche der Kantone Appenzell, Glarus, St. Gallen, Thurgau und des Fürstentums Liechtenstein wurden wie in den vergangenen Jahren die Aus- und Weiterbildungskurse für Schul- und Gemeindebibliothekare und -bibliothekarinnen geplant.

Öffentlichkeitsarbeit und Kundendienst

Die Öffentlichkeitsarbeit der Landesbibliothek hat in den letzten Jahren eine grosse Steigerung erfahren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesbibliothek leisten grossen personellen Einsatz, um unserer Kundschaft ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können. Zahlreiche Veranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen und Vorträge luden eine ständig wachsende Besucherschar in die Landesbibliothek.

Nachfolgend eine chronologische Auflistung der Veranstaltungen:

12

4. Februar

Fernsehaufnahmen für einen Bericht über die Landesbibliothek im FL1TV

4. Februar

Urkundenverleihung «Die schönsten Bücher aus Liechtenstein 2008»

25. März

Taufe des Bibliothekskrokodils mit Lesung und Wettbewerb, ein Nachmittag für Kinder



13

23. April
Welttag des Buches mit dem Thema «Liechtenstein liest»

7. Mai
Lesung von Margrith Malgiaritta-Kindle zur Kampagne «Seelische Gesundheit» in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit

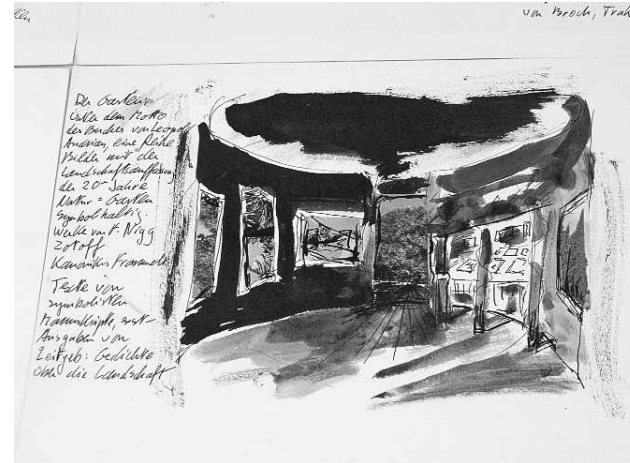
5. Juni
Lesung des Heinrich-Ellermann-Stipendiaten Peter Kurzeck in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen PEN-Club

24. Juni
Lesung und Buchpräsentation mit Armin Öhri «Das Nachtvolk: eine Erzählung»

6. bis 8. Juli
«aha-Ferienstpass»-Projekt: «Die Comic-Werkstatt – wir schreiben und zeichnen unser eigenes Comic-Heft»

16. Juli
«aha-Ferienstpass»-Projekt: Übergabe der selbstgestalteten Comics an die teilnehmenden Kinder

18. September
Vernissage Ausstellung «Robert Altmann – Malerei / Grafik / Bücher»
Diese Ausstellung konnte als absolute Premiere gelten, denn Altmann ist einem grösseren Publikum zwar als Verleger von Künstlerbüchern und Mappenwerken sowie als Kunstsammler bekannt, nicht aber als Künstler. Dass der nun Vierundneunzigjährige auch auf ein eigenes Werk als Künstler zurückblicken kann, wissen nur seine Familie und seine Freunde. Altmanns Arbeiten wurden nie öffentlich gezeigt. In seinen «Memoiren», die im Jahr 2000 erschienen sind, spricht er zwar eingehend über sie, es gibt in dem Buch jedoch nur wenige Abbildungen, an denen man einen ungefähren Eindruck gewinnen kann.



Robert Altmann
Malerei / Grafik / Bücher
18. Sept. - 18. Okt. 2009

EA - Kultur 1942 EA - Vaduz 1968 EA - Vaduz 2009

Ereignisse der Aussenwelt und innere Motivation führten mich auf die Wanderungen, die mich in die verschiedenen Gebiete eintreten liessen. Wundersame und ganz unerwartete Zusammenkünfte erlaubten es mir, wie ein erstaunter Zeuge den Dingen beizuwohnen, die sonst nur im Imaginären, in der Gedankenwelt als eine Möglichkeit erscheinen. [...] Ich ging parallel, mit dem, was die Kunst mir vorschrieb, an die ich glaubte, und die sozusagen mein inneres Wesen ausmachte.

Robert Altmann

Robert Altmann: Darstellung
 in: quaderno 1 Robert Altmann, Künstler
 Schaan: edition cupalinos 2009



25. September

«Lebendige Bibliothek – Menschen statt Bücher ausleihen», ein Abend im Rahmen der Kampagne «Seelische Gesundheit» in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit

Die «lebendige Bibliothek» funktioniert wie eine öffentliche Bibliothek – die «Bücher» sind jedoch Menschen. Die «Leser und Leserinnen» können diese «Bücher» für persönliche Gespräche kostenlos «ausleihen». Man spricht, wörter es sich ergibt – wichtig sind Respekt und Wertschätzung ohne gegenseitiges Überzeugenwollen. Das Projekt soll Menschen miteinander in Verbindung bringen sowie Gesprächsbarrieren und Vorurteile abbauen.

16

18. Oktober

Finissage der Ausstellung «Robert Altmann – Malerei / Grafik / Bücher»



4. bis 28. November

Ausstellung «LeseZeichenLiechtenstein», die Nachlese zur Frankfurter Buchmesse in der Landesbibliothek

4. November

Vernissage der Ausstellung «LeseZeichenLiechtenstein»

Lesung von Evi Kliemand aus ihrem neuen Textband Blätterwerk II. Einleitend zur Lesung berichtete sie vom Umgang mit dem Schriftwerk und erläuterte unter dem Motto «Vom Wiederlesen und Wiedergelesenen (oder vom Schreiben)», wie sehr Schreiben und Wiederlesen miteinander verbunden sind.

17

11. November

Führung durch die Liechtensteinische Landesbibliothek – Einblick in die landeskundliche Sammlung in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta

20. November

Vortrag von Dr. med. Marco Ospelt: «Traditionelle Chinesische Medizin: Wie ist sie mit unserer Kultur und der modernen Schulmedizin vereinbar?»

Dieses Referat fand aus Anlass des Gastlandes an der Frankfurter Buchmesse, China, statt. Die Gäste wurden mit Kostproben aus der chinesischen Küche verwöhnt.



Ab 3. Dezember
Advent in der Landesbibliothek

3. Dezember
Lesung von Klaus Koppe aus dem Werk von Nikolai Wassiljewitsch Gogol:
«Die Nacht vor Weihnachten»

9. Dezember
Adventnachmittag für Kinder

18



15. Dezember
Vaduzer Adventfenster mit Gulaschsuppe, Krömle und Kaffee

19. Dezember
Kuchen und Kaffee für unsere Benutzerinnen und Benutzer

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Erwachsenengruppen und Schulklassen durch die Landesbibliothek geführt und auf die Angebote der Landesbibliothek hingewiesen.

19



Beziehungen zu Schulen und kulturellen Institutionen

Die vom Kulturressort der Regierung im Juni und im Oktober durchgeführten «Gesprächsrunden Kultur» boten Gelegenheit zu Dialog, Diskussion und Information zwischen den Vertretern und Vertreterinnen der liechtensteinischen Kulturinstitutionen.

Die Arbeitsgruppe «Frankfurter Buchmesse» bereitet die Teilnahme Liechtensteins an der Frankfurter Buchmesse mit einem eigenen Länderstand vor. Eine Mitarbeiterin der Landesbibliothek unterstützte während der Messe vom 6. bis 10. Oktober die Standbetreuung. Die in Frankfurt präsentierten Medien wurden in der Zeit vom 4. bis 28. November in der Landesbibliothek ausgestellt.

Im Berichtsjahr besuchten 9 Schulklassen die Landesbibliothek und nahmen an ihrem Alter entsprechenden Führungen teil. Von den knapp 130 Schülerinnen und Schülern liessen sich im Anschluss an die Führung 46 Kinder und Jugendliche einen Benutzungsausweis für die Landesbibliothek ausstellen.

Verbund Liechtensteinischer Bibliotheken

Die Ausleihen in den liechtensteinischen Schul- und Gemeindebibliotheken sind erstmals seit Jahren leicht rückläufig. Insgesamt wurden 52 863 Medien (Vorjahr: 53 153) ausgeliehen.

Die Gemeindebibliothek Balzers stellte im Herbst 2009 eine neue Mitarbeiterin ein, die die Gemeindebibliothekarin vor allem bei der Ausleihe und als Stellvertretung unterstützen soll. Diese erhielt in der Landesbibliothek eine entsprechende Schulung.

Die Landesbibliothek steht mit allen Schul- und Gemeindebibliotheken in regem E-Mail-Kontakt. Auf diesem Weg werden regelmässig anfallende Katalogisierungsfragen besprochen und Katalogkorrekturen durchgeführt. Aus personellen Gründen gab es 2009 kein Treffen der Schul- und Gemeindebibliothekarinnen.

Ausleihstatistik Schul- und Gemeindebibliotheken

	2009	2008	2007	2006
Schul- und Gemeindebibliothek				
Balzers (eröffnet 1978)	11 148	10 611	10 791	11 764
Bücher	10 724	10 234	10 514	11 531
Zeitschriftenhefte	37	76	32	47
Kassetten/CDs	386	301	244	186
Video	1	–	1	–
Gemeindebibliothek Mauren (eröffnet 1981)				
	6 598	7 575	5 142	2 668
Schulbibliothek Schellenberg (eröffnet 1991)				
	262	408	726	543
Bücher	253	402	707	529
Zeitschriftenhefte	9	6	19	14
Bibliothek Schulzentrum Eschen: (eröffnet 1983)				
	15 441	15 129	14 599	14 307
Bücher	12 251	11 915	11 284	11 216
Zeitschriftenhefte	218	222	185	203
Kassetten/CDs/Videos	243	419	387	425
Videos (VHS/DVD)	2 729	2 573	2 743	2 463
Bibliothek der weiterführenden Schulen Triesen (eröffnet 1986)				
	1 165	601	505	500
Bibliothek Liechtensteinisches Gymnasium/Realschule Vaduz (neu strukturiert und eröffnet im Herbst 1986)				
	4 161	4 668	5 534	5 873
Bücher	1	8	17	15
Zeitschriftenhefte	21	38	31	20
Videos (VHS/DVD)				
Schul- und Gemeindebibliothek Ruggell (seit 18.1.1996 öffentlich zugänglich)				
	5 742	5 991	6 336	7 345
Bücher	5 143	5 328	5 734	6 548
Zeitschriftenhefte	70	78	46	38
Kassetten/CDs	424	405	357	481
Videos	99	174	177	267
CD-ROMs/DVD-ROMs	6	6	22	11
Bibliothek Hochschule Liechtenstein Vaduz, (seit 2002 öffentlich zugänglich)				
	8 324	8 532	8 004	6 564
Bücher	8 269	8 446	7 901	6 439
Zeitschriftenhefte	22	32	68	99
Videos	28	50	32	22
CD-ROMs/DVD-ROMs	3	3	2	1
Multimedia	2	–	–	3
Kartenmaterial	–	1	1	–
Total ausgeliehene Titel	52 863	53 153	50 959	49 599

Kataloge und Verzeichnisse

Die gesamte Liechtensteinsammlung wurde überarbeitet und vollständig nach der UDC, der internationalen Universellen Dezimalklassifikation, indiziert. Nun gilt für alle Medien der Landesbibliothek einheitlich dasselbe Sachgruppensystem. Liechtensteinensien können seither mit allen Recherchemöglichkeiten des Bibliothekskatalogs auch separat abgefragt werden.

Die Arbeiten am digitalen Katalog der Publikationen des Verlags Kraus Reprint, der zwischen 1956 und 1979 in Liechtenstein tätig war und weit über 30 000 Titel verlegte, wurden wieder aufgenommen. Diese Arbeiten werden sich über mehrere Jahre hinziehen.

Eine Liechtenstein-Dokumentation, bestehend aus Werbebroschüren, Einblattgedrucken, Postwurfsendungen, Zeitschriften-Kurzbeiträgen usw., die nicht katalogisiert werden, ist seit Bestehen der Landesbibliothek fortlaufend zusammengestellt und chronologisch geordnet worden. Um dieses zwar ephemere aber nicht uninteressante und gelegentlich recht aussagekräftige Material der Forschung zugänglich zu machen, wird es systematisch nach den Sachgruppen der Dezimalklassifikation neu geordnet. Zwei Drittel dieser Bestände, rund 10 Laufmeter, konnten bereits bearbeitet werden. Der Abschluss und anschliessend eine wünschenswerte Feineinteilung folgen im kommenden Jahr.

Die Katalogisierung des Bestands der Liechtensteinischen Dekanatsbibliothek ist praktisch abgeschlossen. Noch ca. 50 Bücher müssen in den Bibliothekskatalog aufgenommen werden, dann ist der gesamte Bestand (beinahe 3800 Bücher) der ehemaligen Dekanatsbibliothek online zugänglich.

Im Berichtsjahr wurde die Datenschutzstelle als neue Zweigbibliothek in den Verbund Liechtensteinischer Bibliotheken aufgenommen. Bisher wurden 90 Bücher von der Landesbibliothek im Bibliothekskatalog verzeichnet. Zudem wurden die Neuanschaffungen einiger Amtsbibliotheken katalogisiert und mit Signaturschildern ausgerüstet.

Bei der Katalogisierungsarbeit wird der Fremddatenpool des Informationsverbunds Deutschschweiz, dessen assoziiertes Mitglied die Landesbibliothek ist, immer mehr genutzt, vor allem durch die Landesbibliothek selbst, sowie die Bibliothek der Hochschule Liechtenstein und das Liechtenstein-Institut. So wurden 2009 insgesamt 3928 Titelaufnahmen (Vorjahr 1693) aus diesem Datenpool importiert und mit den für den Verbund Liechtensteinischer Bibliotheken notwendigen Angaben angereichert. Dadurch kann bei der Katalogisierung einiges an Arbeitszeit eingespart werden.

OPAC-Abfrage-Statistik

	2009	2008	2007	2006
PC-GUI				
erfolgreich	163 375	171 248	115 678	83 035
zu viele Treffer	0	0	0	79
kein Resultat	262 095	232 460	98 756	28 151
Total PC-GUI	425 470	403 708	214 434	111 265
Web-OPAC				
erfolgreich	165 937	165 325	155 818	116 337
zu viele Treffer	0	0	0	727
kein Resultat	150 652	141 425	126 080	155 432
Total Web-OPAC	316 589	306 750	281 898	272 496
Gesamttotal	742 059	710 458	496 332	383 761
durchschnittlich Abfragen pro Tag	2 033	1 946	1 360	1 051

Bibliotheksinformatik

Um für unsere Benutzerinnen und Benutzer bessere Möglichkeiten zum Auffinden von Liechtensteinensien im Bibliothekskatalog zu bieten, wurde unser OPAC um entsprechende, gut sichtbare Filtermöglichkeiten erweitert.

Die Hochschule Liechtenstein hat das eBook-Paket Wirtschaftswissenschaften des Springer-Verlages ab 2008 erworben. Wie die physisch vorhandenen Titel können auch diese über das Internet zugänglichen Titel im Katalog gefunden werden. Die Inhaltsverzeichnisse sind frei zugänglich, der Volltext dieser Reihe ist nur vom Campus der Hochschule aus zugänglich.

Um liechtensteinisches Kulturgut einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen bzw. den Zugang zu erleichtern, wurden Projekte zur Digitalisierung vom Jahrbuch des Historischen Vereins, der Zeitschrift Eintracht sowie dem Liechtensteiner Vaterland und seinen Vorgängerzeitungen Oberrheinische Nachrichten und Liechtensteiner Nachrichten angestossen. Die Zeitungen wurden ab Mikrofilm digitalisiert, die Zeitschrift und das Jahrbuch wurden ab Originalen gescannt. Im Berichtsjahr wurde die Digitalisierung und die Produktion der notwendigen Daten, z. B. Texterkennung und Erstellen von PDF-Dateien, vorgenommen. Die Integration in die Umgebung der Landesbibliothek und damit auch der Publikumszugang sind für das Jahr 2010 geplant. Auch die analogen audiovisuellen Datenträger aus dem Liechtenstein-Bestand wurden im Berichtsjahr digitalisiert, um den Zugriff auf die Inhalte über einen längeren Zeitraum sicher zu stellen.

Seit dem November des Berichtsjahres gibt es in der Landesbibliothek für die Benutzerinnen und Benutzer auch die Möglichkeit, mit dem privaten Laptop oder Netbook Zugang zum Internet zu bekommen.

Jährlich ein- bis zweimal treffen sich die Bibliotheks-informatiker aus den Kantonsbibliotheken St. Gallen, Graubünden, Aargau sowie der Vorarlberger und der Liechtensteiner Landesbibliothek zum Erfahrungsaustausch betreffend Bibliotheks-informatik allgemein und dem Bibliothekssystem ALEPH im Speziellen. Unser Bibliotheks-informatiker hat an beiden Treffen im Berichtsjahr teilgenommen, das Treffen im November wurde von ihm turnusgemäss in der Liechtensteinischen Landesbibliothek durchgeführt.

Am Jahresende wies der Bibliothekskatalog Aleph für die Zweigbibliotheken 127 722 Exemplare nach, die sich auf die einzelnen Bibliotheken wie folgt verteilen:

Zweigbibliotheken				
	2009	2008	2007	2006
Amt für Umweltschutz	2 310	2 218	2 218	2 039
Amt für Volkswirtschaft	566	613	608	600
Amt für Wald, Natur und Landschaft	1 512	1 447	1 355	1 227
Datenschutzstelle	89	–	–	–
Finanzmarktaufsicht	765	732	719	560
Hochbauamt	11 631	11 414	10 333	9 344
Stabsstelle für Chancengleichheit	379	300	300	266
Steuerverwaltung	1 110	1 080	1 070	1 071
Landesarchiv	3 192	3 105	2 448	2 383
Landgericht	3 794	3 794	3 793	3 719
Landesmuseum	3 059	3 059	3 063	3 063
Regierungsbibliothek	3 489	3 623	3 552	3 464
Stiftung Rheinberger	1 211	1 221	1 223	1 223
Historischer Verein	3 086	3 087	3 068	3 068
Schul- und Gemeindebibliothek Balzers	14 285	13 689	13 124	12 389
Schul- und Gemeindebibliothek Mauren	5 250	4 854	3 904	–
Schulbibliothek Ruggell	4 476	4 268	4 529	4 355
Schulbibliothek Schellenberg	2 693	2 573	2 535	2 512
Schul- und Gemeindebibliothek Eschen	18 561	18 369	18 403	17 848
Schulzentrum Mühleholz Vaduz	10 391	10 441	10 229	10 183
Hochschule Liechtenstein	15 483	12 862	11 131	9 530
Liechtenstein Institut	8 243	7 914	1 505	–
Internationale Akademie für Philosophie	12 147	12 010	11 978	11 804
Total	127 722	122 673	111 088	100 648

Kinder- und Jugendbibliothek

Im Frühling und Herbst wurden wie in den vorangehenden Jahren alte und defekte Bücher aussortiert, so dass die Neuanschaffungen wieder genügend Platz in den Regalen fanden. Eine totale Überarbeitung gab es auch bei den Weihnachtsmedien. Alte wurden aussortiert und durch neue ergänzt.

Bei den Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendromane gibt es auf dem Markt auffallend viele aus dem Bereich Fantasy. Entsprechend gross war auch die Nachfrage unserer jugendlichen Benutzerschaft.

Die Präsentation der Hörbücher wurde umgestellt und übersichtlicher gemacht: Es erfolgte eine klare Trennung zwischen Jugend- und Kinderhörbüchern und innerhalb dieser auch zwischen Kassetten und CDs.

Der Kinderinternet-PC wurde umgestellt, so dass dieser einerseits besser sichtbar für unsere Benutzerinnen und Benutzer ist und andererseits vom Personal effektiver kontrolliert werden kann. Dadurch wurde mehr Platz für Comics geschaffen und zwei grosse Sitzkissen konnten in die Kinder- und Jugendbibliothek integriert werden, die von den Kindern begeistert aufgenommen wurden.

Patentbibliothek

In der Patentbibliothek hat sich im Jahr 2009 Grundlegendes verändert. Bisher wurden die für das Fürstentum Liechtenstein wichtigsten Patentinformationen in Form von CD- sowie DVD-ROM-Reihen gesammelt und mittels einer Abfragestation zugänglich gemacht. Da die Produktion der meisten dieser Reihen auf Ende Jahr eingestellt und gleichzeitig dieselben Informationen von den entsprechenden Patentämtern übers Internet zugänglich gemacht wurden, hat die Liechtensteinische Landesbibliothek sowohl die Abfragestation als auch die zahlreichen CD- und DVD-ROMs aus ihrem Multimediaraum entfernt. Als Ersatz wurde eine reichhaltige Linksammlung erstellt, die demnächst in die Homepage der Liechtensteinischen Landesbibliothek bzw. der Patentbibliothek eingepflegt wird. Anhand dieser Linkliste wird es möglich sein, selbständig und gebührenfrei nach aktuellen Patentinformationen zu recherchieren.

Sieben Personen nahmen im Jahr 2009 die Dienste der Patentbibliothek in Anspruch. Zwei Anfragen bezüglich liechtensteinischer Patente stammten aus dem Ausland. Diese geringe Anzahl dürfte auf den Umstand zurückzuführen sein, dass viele Informationen rund um das Patentwesen mittlerweile online zur Verfügung stehen und selbständig sowie kostenlos übers Internet recherchiert werden können. Einfachere Fragestellungen wurden im Haus beantwortet, den Leistungsauftrag übersteigende wurden ans Eidgen-

nössische Institut für Geistiges Eigentum in Bern weitergeleitet oder an entsprechende Stellen im Land.

Werkstatt, Kulturgüterschutz, Restauration

Eine weitere Ladung der vom Papiererfall bedrohten liechtensteinischen Zeitungen und Bücher wurde in der Massensäuerungsanlage in Wimmis behandelt, in der mit Hilfe von Magnesium-Titan-Ethylat, gelöst in Hexamethyldisiloxan, die zersetzenden Säuren im Papier neutralisiert werden. Als Schutz für die Zukunft wird zudem eine alkalische Reserve im Papier abgelagert. Die Massensäuerung des Bestands im Kulturgüterschutzraum ist nun beinahe abgeschlossen. Unbehandelt sind noch die Bestände liechtensteinischer Verlagsproduktion, eine sehr grosse Anzahl von Monographien, Reihen, Jahres- und Zeitschriften, die einen noch unabschätzbaren Kostenaufwand bei der Entsäuerung verursachen werden.

26

Werkstattarbeiten

Im Berichtsjahr wurden 3191 Bände mit Klarsichtfolie überzogen. Die Anzahl der Buchreparaturen steigert sich seit 2006 kontinuierlich. Durch die Katalogisierung diverser Schenkungen erfuhr die Ausrüstung der Medien mit Signaturschildern und Prägung einen grossen Zuwachs.

Werkstattarbeiten

	2009	2008	2007	2006
– einfache Bucheinbände (Klebebindung, Blockheftung)	33	86	66	52
– reparierte Bücher	510	424	397	439
– Klarsichtfolien an Bucheinbände inkl. Ausrüstung, Buchprägung und -signierung	3 191	3 188	2 966	3 433
– Ausrüstung, Prägung, Signierung ohne Einbinden	18 555	12 909	14 111	15 720
– versandte Paketeinheiten	190	172	321	334
Buchbindearbeiten ausser Haus	174	231	178	173

5. PERSONAL

Seit Jahren ist der Personalbestand der Landesbibliothek unverändert. In der Landesbibliothek arbeiten 14 Personen, davon 8 in einer Teilzeitanstellung. Zudem werden 3 Lernende zu Informations- und Dokumentationsassistentinnen ausgebildet. An den Personalsitzungen wurde über neue Entwicklungen informiert, aktuelle Fragen und anstehende Probleme wurden besprochen.

Den diesjährigen Betriebsausflug am 22. Juni 2009 verbrachte die Belegschaft der Landesbibliothek im Kanton Appenzell. Am Morgen besuchten wir die Kantonsbibliothek Appenzell-Ausser rhoden in Trogen, wo uns Kantonsbibliothekarin Dr. Heidi Eisenhut eine geschichtliche Einführung über den Kanton gab und uns anschliessend durch die Kantonsbibliothek führte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den beiden Kantonsbibliothekarinnen des Kantons Appenzell besuchten wir am Nachmittag die Kantonsbibliothek Appenzell-Inner rhoden in Appenzell, wo uns Kantonsbibliothekarin Doris Überschlag ihr Reich zeigte.

Ein gemeinsamer Adventabend am 14. Dezember in der Cafeteria der Landesbibliothek liess das Berichtsjahr gemütlich ausklingen.

Im Juni 2009 bestanden Rebecca Beham und Carina Koch die Lehrabschlussprüfung als Informations- und Dokumentationsassistentinnen an der Allgemeinen Berufsschule in Zürich. Carina Koch schloss mit einer Durchschnittsnote von 5.4 ab und wurde mit dem Eintrag ins Goldene Buch ausgezeichnet. Die Lernenden der Liechtensteinischen Landesbibliothek konnten, wie jedes Jahr, an verschiedenen Kursen und Veranstaltungen der Landesverwaltung teilnehmen. Im Herbst fand wiederum ein Lager für alle Lernenden der Landesverwaltung statt, diesmal im Malbun, wo die Jugendlichen unter fachkundiger Leitung Kurzfilme drehten und sich in Auftrittskompetenz übten. Beim Informationsnachmittag, den die Landesverwaltung alljährlich für interessierte Lehrstellensuchende durchführt, stellte Daniel Hobi, Lernender im 2. Lehrjahr, den anwesenden Jugendlichen den Beruf Fachfrau / Fachmann Information und Dokumentation vor. Zudem wurde Daniel als Jurymitglied des 5. Interregionalen Jugendprojektwettbewerbs ausgewählt und konnte Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitbewerten.

Im Januar 2009 fand ein Elternabend mit den Eltern der Lernenden der Liechtensteinischen Landesverwaltung statt, an dem die Lehrlingsbetreuerin der Landesbibliothek und die Eltern der Lernenden teilnahmen. Nach einem informativen Teil konnten die Eltern der Jugendlichen mit den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern über die Fortschritte der Lernenden sprechen.

27

Mit der Ausbildung zum Beruf Informations- und Dokumentationsassistent /-assistentin leistet die Landesbibliothek einen wichtigen, im Verhältnis zum Personalbestand sehr grossen Beitrag zur Berufsbildung. Eveline Weigand, für die Ausbildung verantwortlich, nahm an den von den schweizerischen Fachverbänden organisierten Lehrmeistertreffen teil.

Anfang August 2009 begann Michael Fux ein WMI-Praxisjahr in der Landesbibliothek. Das Praktikum bildet das Abschlussjahr an der Wirtschaftsmittelschule Sargans, mit Schwerpunkt Informatik. Während dieser Zeit schreibt er seine Berufsmaturitätsarbeit zum Thema Bibliotheksjubiläum 2011.

Im Lauf des Jahres 2009 verbrachten 13 Jugendliche, die sich für den Beruf «Fachmann / Fachfrau Information und Dokumentation» interessierten, einen Schnuppertag in der Liechtensteinischen Landesbibliothek. Zudem halfen im Sommer 3 Ferialpraktikanten mit bei der Neuordnung des Bestands im Aussenmagazin Pflugstrasse und beteiligten sich an Katalogbereinigungsarbeiten und bei der Überarbeitung der Inventarlisten

28

6. ANSCHAFFUNGEN

Im Jahr 2009 verfügte die Landesbibliothek wie im Vorjahr über einen staatlichen Kredit von 256 000 Franken zum Ankauf von Medien. Durch Spenden der Gemeinden und von Stiftungen in der Höhe von 30 000 Franken konnte sie den Anschaffungskredit auf 286 000 Franken festsetzen.

Verteilung der Mittel für Medienanschaffung 2009

Gebundene Mittel total	CHF	92 563.76
Zeitschriften, Lieferungs- und Fortsetzungswerke, laufende Serien und Werkausgaben	CHF	74 266.79
CD-ROM-Produkte (zur Fortsetzung)	CHF	8 413.59
	CHF	9 883.38
Freie Mittel total	CHF	160 581.40
Bücher (ausser Sonderanschaffungen)	CHF	117 545.53
Audiovisuelle Medien	CHF	11 054.59
CD-ROM-Werke (einmalig, abgeschlossen)	CHF	8 472.10
CDs, Tonkassetten	CHF	14 754.60
Medienpakete	CHF	1 137.93
Mikrofilmreproduktionen	CHF	—
Sonderanschaffungen (Antiquariat, Bibliophiles, grössere Werke)	CHF	4 500.00
Europabibliothek (nur freie Mittel)	CHF	3 116.65
Total Anschaffungen	CHF	253 145.16

29

Grössere Erwerbungen 2009

Bibliophile Werke und Grafik

Hasler, Brigitte. – Staub / Brigitte Hasler ; [Einf. von Cornelia Kolb-Wieczorek] ; [Beitr. von Stefan Sprenger ... et al.]. – [Gamprin] : [Hasler], 2009. – 2 Bde : Ill. + 1 Bl. ; Kasette 50x49 cm. – Beilagebl.: Text von Stefan Sprenger mit dem Titel «Stäube». Auflage: 7 nummerierte und signierte Exemplare, 3 Künstlerausgaben

Pietrass, Richard. – Fürstensteig : Liechtensteiner Tagebuch / Richard Pietrass. – [Triesenberg], [2004–2005]. – 1 Mappe (211 Bl.), 33 cm. – Typoskript mit handschriftlichen Korrekturen und Kommentaren.

Mit einem Bein in Liechtenstein : Erste Typoskriptfassung
Pietrass, Richard. – Fürstensteig : Liechtensteiner Tagebuch / Richard Pietrass. – [Triesenberg], [2005–2007]. – 179 S., 31 cm. – Gebundenes Typoskript mit handschriftlichen Korrekturen.

Mit einem Bein in Liechtenstein : Zweite Typoskriptfassung

30

7. SPENDEN UND BEITRÄGE

Auch im Jahr 2009 durfte die Landesbibliothek vielseitige Unterstützung durch Buchgaben und Geldspenden erfahren. Dafür sei allen Donatoren auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Bibliothek des Schriftstellers C.C. Bergius (1910–1996), der seine letzten Jahre in Vaduz verbrachte, ist der Landesbibliothek geschenkt worden. Sie besteht aus rund 2000 Bänden Fachliteratur und Belegexemplaren seiner Werke. Sie konnte im abgelaufenen Jahr nahezu vollständig katalogisiert und für die Ausleihe bereitgestellt werden.

Die Landesbibliothek als Zentrum des Bibliothekswesens in Liechtenstein ist immer bestrebt, den Schul- und Gemeindebibliotheken bei bibliothekarischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Als Nationalbibliothek freut es uns, dass die Gemeinden uns ihre Wertschätzung entgegenbringen und wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Von der Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger erhielt die Landesbibliothek die seit Jahren gewährte Spende von 12 000 Franken. Sie ist zur Anschaffung bibliophiler und antiquarischer Werke bestimmt.

31

Die Gemeinden überwiesen folgende Jahresbeiträge:

		2009	2008	2007
Balzers	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Triesen	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Triesenberg	CHF	800.00	800.00	800.00
Vaduz	CHF	5 000.00	5 000.00	5 000.00
Schaan	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Planken	CHF	300.00	300.00	300.00
Eschen	CHF	800.00	800.00	800.00
Mauren	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Gamprin	CHF	500.00	500.00	–
Schellenberg	CHF	500.00	500.00	–
Ruggell	CHF	500.00	500.00	500.00
Total Gemeindebeiträge	CHF	12 400.00	12 400.00	11 400.00

8. ZUWACHSZAHLN 2009

Zuwachs an Medien

	Kauf	Geschenk	Tausch	Beleg- exemplar	Total
Freihandbibliothek und Magazine					
Bücher	2 742	4 405	21	319	7 487
Videokassetten	394	–	–	12	406
CD-ROMs	220	3	–	2	225
Hörbücher	387	9	–	16	412
Landkarten	1	–	–	2	3
Zeitschriften 1)	22	41	1	26	90
Multimediapakete	6	–	–	–	6
Gesamttotal	3 772	4 458	22	377	8 629
Davon Liechtensteinensia					
Bücher	113	390	–	311	814
Videos	5	–	–	12	17
CD-ROMs	–	2	–	2	4
Hörbücher / Musik	9	5	–	16	30
Landkarten	1	–	–	2	3
Zeitschriften	10	5	–	26	41
Total Liechtensteinensia	138	402	–	369	909
Depotbibliotheken					
Landeslehrerbibliothek		538	–	–	538

1) Zeitschriften: Statistik nicht aussagekräftig, da hier nur Exemplare gezählt werden.

9. BENUTZUNG

Die Ausleihstatistik 2009 weist nach dem leicht rückläufigen Ergebnis von 2008 eine Steigerung der Ausleihen nach: 146 914 Ausleihvorgänge konnten registriert werden, das sind um 3,59 Prozent oder 5088 Ausleihvorgänge mehr als im Vorjahr (141 826). Mit diesem Ergebnis konnte die Landesbibliothek das seit ihrem Bestehen beste Ergebnis nachweisen. An 240 Tagen wurden durchschnittlich 612 Ausleihen und Verlängerungen vorgenommen. Dieses Ergebnis freut die Landesbibliothek sehr, da es zeigt, dass das vielfältige und verschiedenartige Angebot von der Einwohnerschaft Liechtensteins und der Region äusserst positiv aufgenommen wird und von der Benutzerschaft geschätzt wird.

Auch die Zahl der aktiven Leserinnen und Leser hat eine grosse Steigerung erfahren. Mit 4693 Personen, die die Landesbibliothek zumindest einmal im Lauf des Jahres besuchten, konnte das Vorjahresergebnis um 3,48 Prozent oder 158 Personen übertroffen werden. Der Zuwachs betrifft sowohl die in Liechtenstein wohnhaften Personen als auch die Leserschaft aus dem benachbarten Ausland.

Aktive Leserinnen und Leser nach Wohnort

	2009	2008	2007	2006	2005
Liechtenstein					
Balzers	288	293	320	299	300
Triesen	514	527	481	484	543
Triesenberg	218	190	214	215	227
Vaduz	653	578	609	603	662
Schaan	568	554	548	538	576
Planken	62	55	51	50	55
Eschen/Nendeln	245	249	230	236	263
Mauren/Schaanwald	194	213	199	188	209
Gamprin/Bendern	97	86	76	80	91
Schellenberg	73	65	70	56	68
Ruggell	97	98	98	106	115
Liechtenstein total	3 009	2 908	2 896	2 855	3 109
Schweiz	1 541	1 494	1 536	1 610	1 561
Österreich	128	115	130	125	111
übriges Ausland	15	18	13	8	8
Ausland total	1 684	1 627	1 679	1 743	1 680
Total	4 693	4 535	4 575	4 598	4 789

Verteilung der aktiven Leserschaft nach Altersgruppen

	2009	Anteil in %	2008	2007	2006
1- bis 4-jährig	0	0,00	1	2	1
5- bis 10-jährig	198	4,22	230	206	167
11- bis 15-jährig	433	9,22	410	418	477
16- bis 20-jährig	487	10,37	498	508	546
21- bis 30-jährig	781	16,64	778	810	830
31- bis 40-jährig	845	18,00	827	904	948
41- bis 50-jährig	1 083	23,07	1 039	1 029	990
51- bis 60-jährig	498	10,61	451	410	374
61- bis 70-jährig	251	5,35	206	196	186
über 70-jährig	118	2,51	95	92	79

10. LANDESLEHRERBIBLIOTHEK

Die Kommission für die Landeslehrerbibliothek entschied an ihrer Sitzung vom 3. November 2009 über den Medienerwerb und neue Zeitschriftenabonnements zu den Themen Pädagogik, Geschichte der Pädagogik und Psychologie. Der staatliche Anschaffungskredit für diese von der Landesbibliothek verwaltete Bibliothek war mit 5000 Franken festgelegt. Im Berichtsjahr wurden 129 Bücher, 4 Lieferungen zur Fortsetzung und 2 Zeitschriftenabonnements angekauft. Ausgeliehen wurden 895 Titel (Vorjahr: 893). Wie in den vergangenen Jahren wurden die Neuanschaffungen auf einem Bücherständer im Eingangsbereich der Landesbibliothek präsentiert. Über das Schulnetz lud die Landesbibliothek die Lehrerschaft ein, sich über die neuen Medien zu informieren.

11. DEPOTBIBLIOTHEKEN

Im Berichtsjahr wurden die Katalogisierungsarbeiten für die Depotbibliothek des Liechtensteiner Alpenvereins abgeschlossen. Die Bücher des Alpenvereins, die in den letzten Jahren erschienen sind, wurden katalogisiert und im Freihandbereich in den Bestand der Landesbibliothek eingereiht, ältere Ausgaben wurden nach der Katalogisierung im Aussenmagazin der Landesbibliothek untergebracht. Der gesamte Bestand der Depotbibliothek des Alpenvereins ist über den Bibliothekskatalog recherchierbar und ausleihbar. Bei allen anderen Depotbibliotheken gab es keine nennenswerten Veränderungen

Zuwachs und Ausleihe Depotbibliotheken 2009

	Medienzuwachs	Ausleihen
Arbeitsgruppe für die Frau	–	–
Bibliothek der Dienststelle für Sport	1	64
Bibliothek des Fischerei-Vereins Liechtenstein	–	–
Bibliothek des Liechtensteinischen Alpenvereins	–	36
PEN-Archiv	7	2
Ring der Liechtensteinsammler	–	–

36

ANHANG

Ausleihstatistik

	2009	2009 Anteil %	2008	2007
Freihandbereich				
Erwachsene				
Sachbücher	19 913	17,74	19 816	20 520
Liechtensteinensia	1 123	1,00	1 038	995
Deutschsprachige Literatur	12 214	10,88	11 528	10 076
Französische Literatur	640	0,57	121	119
Englische Literatur	114	0,10	640	636
Italienische Literatur	63	0,06	72	109
Spanische Literatur	127	0,11	160	158
Taschenbücher	3 676	3,27	3 564	4 176
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	30 938	27,56	30 443	29 249

Kinder, Jugend

Sachbücher und Belletristik	25 831	23,01	27 194	28 555
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	15 878	14,14	14 254	14 420

Total Freihandbereich **110 517** **98,45** **108 830** **110 013**

Magazine

Aussendepot	770	0,69	878	1 060
Magazin im Haus (Liechtensteinensia)	968	0,86	867	978

Total Magazine **1 738** **1,55** **1 745** **2 038**

Total ausgeliehene Medien
aus eigenen Beständen 112 255 100,00 110 575 112 051

Total Fristverlängerungen für
ausgeliehene Medien
aus eigenen Beständen 34 372 31 069 29 612

Total Ausleihvorgänge *) **146 627** **141 644** **141 663**

ohne Interbibliothekarischen
Leihverkehr

*) Das alte Ausleihsystem zählte eine Fristverlängerung als erneute Ausleihe.

37

Interbibliothekarischer Leihverkehr	2009	2008	2007	2006
gebende Fernleihe aus eigenen Beständen	46	41	79	96
nehmende Fernleihe aus ausländischen Bibliotheken vermittelt	200	182	652	713

Ausleihe nach Medienarten (Freihandbereich)	Ausleihe	2009 Anteil %	Ausleihe	2008 Anteil %
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	46 816	42,36	44 697	41,07
Bücher	63 701	57,64	64 133	58,93
Total	110 517	100,00	108 830	100,00

Ausleihe Bücher nach Sachgebiet (Freihandbereich, ohne Liechtensteinsia)	Ausleihe	2009 Anteil %	Ausleihe	2008 Anteil %
Kinder, Jugend				
Belletristik	22 712	35,93	23 868	37,92
Sachbücher	3 091	4,89	3 095	4,92
Erwachsenenbibliothek				
Belletristik	16 840	26,64	15 860	25,20
Sachbücher	20 563	32,53	20 115	31,96
Total	63 206	100,00	62 938	100,00

Aufteilung Sachbücher	Ausleihe	2009 Anteil %	Ausleihe	2008 Anteil %
DK0 Allgemeines	277	1,40	350	1,81
DK1 Philosophie. Psychologie	2 313	11,66	2 299	11,92
DK2 Religion. Theologie	427	2,15	423	2,19
DK3 Sozialwissenschaften. Politik	2 741	13,82	2 718	14,09
DK5 Mathematik. Naturwissensch.	907	4,57	967	5,01
DK6 Angewandte Wissenschaften	4 445	22,41	4 343	22,52
DK7 Kunst. Musik. Spiel	2 037	10,27	1 902	9,86
DK72 Architektur	474	2,39	376	1,95
DK796-799 Sport	1 024	5,16	1 000	5,19
DK8 Sprache. Literatur	651	3,28	739	3,83
DK91 Geographie	3 234	16,31	2 948	15,29
DK92 Biographien	798	4,02	735	3,81
DK93-99 Geschichte	452	2,28	428	2,22
Ohne DK	54	0,27	57	0,30
Total	19 834	100,00	19 285	100,00

Ausleihquoten Freihandbestand (Verhältnis Anzahl Medien/Anzahl Ausleihen)	2009	2008	2007	2006
Nonbooks				
Tonträger	4,85	4,81	5,16	5,39
CD-ROMs	2,54	2,12	2,17	2,19
Zeitschriften	0,57	0,52	-	-
Multimedia	3,63	3,85	-	-
Videos	8,21	7,81	7,42	9,10
Total Nonbooks	5,39	5,19	5,30	6,48

Bücher				
Kinder / Jugend				
Kinderbelletristik, Bilderbücher	2,95	3,52	3,89	4,16
Jugendbelletristik	2,46	2,54	2,51	2,45
Sachbücher	1,61	1,65	1,95	1,90
Weihnachtsmedien	1,28	1,28	1,29	1,24
Total Kinder-, Jugendbücher	2,42	2,68	2,85	2,90
Erwachsene				
Belletristik	1,57	1,52	1,39	1,55
Taschenbücher	2,55	2,41	2,70	2,60
Sachbücher	0,68	0,64	0,66	0,67
Total Bücher Erwachsene	0,94	0,88	0,88	0,92

Total Bücher	1,24	1,23	1,25	1,30
Total Medien (Freihandbestand)	1,86	1,79	1,80	1,95

Bibliotheksbenutzung 1999–2009

	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Ausleihe aus eigenen Beständen	112 376	110 575	112 051	114 102	113 200	113 407	104 281	104 896	88 953	91 435	87 649
Verlängerungen ¹	34 338	31 069	29 612	26 709	23 006	19 987	15 921	12 401	10 028		
davon an ausländische Bibliotheken ²	(46)	(41)	(79)	(96)	(98)	(101)	(123)	(81)	(102)	(240)	(811)
Ausleihe aus ausländischen Bibliotheken	200	182	652	713	685	655	633	731	811	857	1 318
Total Ausleihe	146 914	141 826	142 315	141 524	136 891	134 049	120 835	118 028	99 792	92 292	88 967
neu eingeschriebene Leser und Leserinnen	809	871	833	876	933	1 110	1 145	1 115	1 035	723	1 020
aktive Leserinnen und Leser	4 693	4 535	4 575	4 598	4 789	4 807	4 583	4 542	4 219	4 064	4 029
Ausleihtag	240	245	241	245	243	244	243	242	242	246	239
Ausleihvorgänge pro Tag	612	579	590	578	563	549	497	488	412	377	372

1 ab 2001 werden Verlängerungen getrennt aufgeführt

2 ist bereits im Wert «Ausleihe aus eigenen Beständen» enthalten

Nutzung Multimediairaum und Lesesaal 2009

Monat	Multimediairaum			Lesesaal ¹⁾		Total	
	unter 30 Minuten	über 30 Minuten	Anzahl gesamt	Vor-mittag	Nach-mittag	Anzahl gesamt	Personen pro Tag
Januar	65	119	184	81	133	214	398
Februar	52	101	153	82	122	204	357
März	68	112	180	57	63	120	300
April	91	116	207	65	110	175	382
Mai	41	111	152	89	135	224	376
Juni	52	92	144	107	159	266	410
Juli	42	102	144	41	64	105	249
August	52	114	166	62	75	137	303
September	94	80	174	67	87	154	502
Oktober	58	100	158	66	109	175	491
November	87	133	220	101	154	255	695
Dezember	87	119	206	139	221	360	566
Total	789	1 299	2 088	957	1 432	2 389	5 029
							289
							17,4

Liechtensteinische Landesbibliothek*

Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung

Vermögensrechnung per 31.12.2009

	Aktiven	Passiven
Kasse	504.00	
Liecht. Landesbank Kontokorrent	428.40	
Liecht. Landesbank Sparkonto Feger-Stiftung	26 687.30	
Liecht. Landesbank Callgeldanlage	801 000.00	
Debitoren	0.00	
Bücherbestand	1.00	
Mobilier	1.00	
Kreditoren		7 085.43
Kautionen		3 000.00
Stiftungskapital 01.01.	760 460.37	
Ertragsüberschuss 2009	58 075.90	
Stiftungskapital 31.12.	818 536.27	818 536.27
Total	828 621.70	828 621.70

Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2009

	Aufwand	Ertrag
Gehälter	1 126 028.41	
Sozialbeiträge	211 077.57	
Anschaffungen von Medien	247 901.86	
Buchbindearbeiten	47 358.60	
Büchereimaterialien	18 863.75	
EDV	124 505.58	
Mobilien, Anschaffungen, Einrichtungen	10 683.03	
Europäische Patentbibliothek	0.00	
Allg. Unkosten: Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen	13 243.75	
Allg. Unkosten: Büroaufwand, Druckkosten, L. Bibliographie	68 419.85	
Allg. Unkosten: Weiterbildung / Reisespesen	22 223.25	
Stiftungsrat, Bibliothekskommission	9 801.88	
Gemeindebeiträge		12 400.00
Spenden, Beiträge, Zinserträge		13 153.30
Staatsbeitrag		1 881 105.98
Betriebseinnahmen, Gebühren		51 524.15
	1 900 107.53	1 958 183.43
Ertragsüberschuss 2009	58 075.90	
Total	1 958 183.43	1 958 183.43

*) Die Jahresrechnung der Liechtensteinischen Landesbibliothek bildet nicht Gegenstand der staatlichen Vermögensrechnung.

Ansprechpersonen

Barbara Vogt	Landesbibliothekarin: Bibliotheksleitung Europabibliothek Fachbereiche: – Allgemeines – Architektur	+423 236 63 61
Meinrad Büchel	Bibliotheksinformatik Stellvertretender Landesbibliothekar EDV, Internet	+423 236 63 71
Beata Kaiser Andrea Kranz-Ott (ab 1. 4. 2010)	Sekretariat, Registratur Zeitschriften	+423 236 63 67
Sibylle Marxer	Bibliothekarin: Belletristik Spielfilme, Sachfilme Hörbücher Kinder- und Jugendmedien Fachbereiche: – Sport	+423 236 63 70
Marc Ospelt	Bibliothekar: Liechtensteinensia Antiquariat, Graphik Fachbereiche: – Sprach- und Literaturwissenschaften Aussendepot Pflugstrasse	+423 236 63 64
Sophie Ospelt-Fritschi	Bibliothekarin: Leitung Benutzung Fachbereiche: – Mathematik – Naturwissenschaften – Biographien – Kunst	+423 236 63 83
Lino Pinardi	Bibliothekar: Patentbibliothek Mikroformen CD-ROMs Fachbereiche: – Philosophie, Psychologie – Religion Aussendepot Gymnasium	+423 236 63 65
Helene Schierscher	Werkstatt, Packstelle	+423 236 63 63

Melanie Schreiber	Informations- und Dokumentations- assistentin: Leitung Ausleihe Fernleihe Mitarbeit in allen Fachbereichen	+ 423 236 63 69
Brigitte Thöny	Bibliothekarin SAB: Akzession, Auskunft	+ 423 236 63 68 +423 236 63 74
Ulrike Vranšak	Bibliothekarin: Zeitschriften Fachbereiche: – Gesellschaftswissenschaften – Geschichte – Europabibliothek Landeslehrerbibliothek Betreuung Zweigbibliotheken	+423 236 63 72
Eveline Weigand	Bibliothekarin: Ausbildungsverantwortliche I+D-Lehre Fachbereiche: – Angewandte Wissenschaften – Medizin – Technik – Geographie	+ 423 236 63 83

E-Mail-Adressen

Allgemein	info@landesbibliothek.li
Fernleihe	fernleihe@landesbibliothek.li
Patentinformationen	patentinfo@landesbibliothek.li

Internetadressen

Homepage	http://www.landesbibliothek.li
Bibliothekskatalog	http://katalog.bibliothek.li